

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	13
2. DIE THEORETISCHE GRUNDLEGUNG DER UNTERSUCHUNG	17
2.1. Einordnung der Theorie der "Competitive Advantage of Nations"	17
2.2. Die Theorie der "Competitive Advantage of Nations"	21
2.2.1. Die Wettbewerbsvorteile	22
2.2.1.1. Arten von Wettbewerbsvorteilen	23
2.2.1.2. Entstehungsbereiche von Wettbewerbsvorteilen	24
2.2.1.3. Ursachen von Wettbewerbsvorteilen	26
2.2.1.4. Qualität von Wettbewerbsvorteilen	27
2.2.2. Die Bestimmungsfaktoren des Wettbewerbsvorteils:	
Der "nationale Diamant"	29
2.2.2.1. Die Faktorbedingungen	31
2.2.2.2. Die Nachfragebedingungen	34
2.2.2.3. Zuliefererindustrien und verwandte Branchen	38
2.2.2.4. Unternehmensstrategie, -struktur und inländischer Wettbewerb	40
2.2.2.5. Der Einfluß von exogenen Ereignissen und staatlicher Aktivität	45
2.2.3. Das komplexe System Entstehung der "Cluster"	46
2.2.4. Die Auswirkungen der Theorie auf die wirtschaftliche Entwicklung der Länder	48
2.3. Kritische Anmerkungen zur Theorie der "Competitive Advantage of Nations"	50
2.4. Zwischenresümee	51
3. DIE PROBLEME DES KANADISCHEN AUßenHANDELS	53
3.1. Die Entwicklung des kanadischen Außenhandels zwischen 1980 und 1990	53
3.1.1. Der Außenhandel	53
3.1.2. Der Warenhandel	57
3.1.3. Der Dienstleistungshandel	60
3.2. Die Struktur des kanadischen Außenhandels	63
3.2.1. Die Warenexportindustrien	63
3.2.2. Die Warenimportindustrien	69
3.3. Der Anteil der Provinzen am Außenhandel Kanadas	73
3.4. Die kanadischen Außenhandelspartner	78
3.5. Die Bedeutung Kanadas im Welthandel	81
3.6. Zwischenresümee	84

4. DIE URSACHEN DER KANADISCHEN AUBENHANDELS-PROBLEME	87
4.1. Die Faktorbedingungen	87
4.1.1. Die natürlichen Faktorbedingungen	88
4.1.1.1. Die Ressourcenausstattung	89
4.1.1.2. Die Produktionsbedingungen	99
4.1.2. Die künstlichen Faktorbedingungen	103
4.1.2.1. Die Infrastruktur	103
4.1.2.1.1. Die materielle Infrastruktur	104
4.1.2.1.2. Die immaterielle Infrastruktur	108
4.1.2.2. Der Arbeitsmarkt	125
4.1.2.3. Der Finanzmarkt	134
4.1.3. Die Mentalität und Kultur	136
4.2. Die Nachfragebedingungen	139
4.2.1. Die Zusammensetzung der Nachfrage	140
4.2.1.1. Die Segmentstruktur der Nachfrage	143
4.2.1.2. Die Präferenzstruktur der Nachfrage	145
4.2.1.3. Die antizipatorischen Käuferbedürfnisse	148
4.2.2. Der Umfang der Nachfrage	149
4.2.2.1. Die Höhe der Nachfrage	150
4.2.2.2. Das Wachstum der Nachfrage	151
4.2.2.3. Die Anzahl voneinander unabhängiger Käufer	154
4.2.3. Die Internationalisierung der Nachfrage	155
4.3. Die Wettbewerbsbedingungen	157
4.3.1. Die kanadische Marktstruktur	158
4.3.1.1. Die Determinanten der kanadischen Marktstruktur	159
4.3.1.2. Die resultierenden Marktformen	174
4.3.2. Die kanadische Unternehmensstrategie	175
4.3.2.1. Die Determinanten der Unternehmensstrategie	175
4.3.2.2. Die Ausprägung der Unternehmensstrategien	197
4.3.3. Die Intensität des kanadischen Wettbewerbs	204
4.4. Der Einfluß der exogenen Faktoren	207
4.4.1. Der Einfluß des Staates	208
4.4.1.1. Der Einfluß des Staatsaufbaus	208
4.4.1.2. Die Beeinflussung der Faktorbedingungen	211
4.4.1.2. Die Beeinflussung der Nachfragebedingungen	217
4.4.1.3. Die Beeinflussung der Wettbewerbsbedingungen	219
4.4.2. Der Einfluß des Zufalls	230
4.5. Zwischenrestüme	231
4.5.1. Die kanadischen "Industriecluster"	232
4.5.2. Die kanadischen Wettbewerbsvor- und -nachteile	242
5. DIE POTENTIELLEN AUSWIRKUNGEN DES KANADISCH-AMERIKANISCHEN FREIHANDELSABKOMMENS	245
5.1. Das kanadisch-amerikanische Freihandelsabkommen	245

	11
5.1.1. Der Abbau tarifärer Handelshemmnisse	247
5.1.2. Der Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse	250
5.1.2.1. Die Liberalisierung allgemeiner nicht-tarifärer Handelshemmnisse	251
5.1.2.2. Die Liberalisierung des öffentlichen Auftragswesens	252
5.1.2.3. Nationale Gleichbehandlung	255
5.1.2.4. Die Harmonisierung von Technischen Standards	255
5.1.2.5. Die Sicherung von intellektuellen Property Rights	256
5.1.3. Die Liberalisierung der Investitionsbedingungen	256
5.1.4. Die Liberalisierungen des Dienstleistungs-handels	258
5.1.5. Die Liberalisierungen im finanziellen Sektor	259
5.1.6. Die Schlichtungsmechanismen	260
5.1.7. Die sektoralen Vereinbarungen	264
5.1.7.1. Agrarsektor	264
5.1.7.2. Wein- und Destillationsprodukte	265
5.1.7.3. Energiesektor	266
5.1.7.4. Automobilsektor	267
5.1.7.5. Kultureller Bereich	268
5.2. Die Auswirkungen auf den "kanadischen Diamanten"	268
5.2.1. Die Auswirkungen auf die Unternehmens-strategie und den Wettbewerb	271
5.2.1.1. Die Marktstruktur	272
5.2.1.2. Die Unternehmensstrategien	275
5.2.1.3. Die Wettbewerbsintensität	287
5.2.2. Die Auswirkungen auf die Nachfragebedingungen	288
5.2.2.1. Die Ausprägung der Nachfragebedingungen	289
5.2.2.2. Der Nachfrageumfang	290
5.2.3. Die Auswirkungen auf die Faktorbedingungen	298
5.2.3.1. Die natürlichen Faktorbedingungen	298
5.2.3.2. Die künstlichen Faktorbedingungen	299
5.3. Die Chancen zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen	302
5.3.1. Die industriellen Auswirkungen des Freihandelsabkommens	303
5.3.2. Die regionalen Auswirkungen des Freihandelsabkommens	311
5.4. Zwischenresümee	313
6. SCHLUßWORT	317
Anhang 1	323
Anhang 2	327
Anhang 3	333
Anhang 4	349
Anhang 5	375

Abkürzungsverzeichnis	389
Abbildungsverzeichnis	391
Schaubilder- und Kartenverzeichnis	393
Tabellenverzeichnis	394
Literaturverzeichnis	397